

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	1
2. Zwischen Weltanschauung und Wissenschaft – Die weltanschauliche und religiöse Einstellung von Naturwissenschaftlern im Spiegel der Vorträge auf den „Versammlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte“ .....	19
2.1. Die Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert .....	19
2.1.1. Die Entwicklung der Naturwissenschaften in Deutschland.....	19
2.1.2. Die Bedeutung der universitären Forschung für die Naturwissenschaften .....	41
2.2. Die Versammlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte von 1822 bis 1913 .....	45
2.2.1. Gründung, Struktur und Entwicklung.....	45
2.2.2. Naturforschung als Priestertum und Isis-Kult.....	50
2.2.3. Der „Materialismusstreit“ .....	57
2.2.3.1. Die Entwicklung des „mechanischen Materialismus“.....	57
2.2.3.2. Die Göttinger Naturforscherversammlung 1854 .....	58
2.2.3.3. Weltanschauliche Motive in den Naturwissenschaften – Das Beispiel Karl Vogt .....	66
2.2.3.4. Die Popularisierung des Materialismus .....	71
2.2.4. Rudolf Virchow und die Bedeutung der Naturwissenschaften als Kulturprogramm .....	78
2.2.4.1. Virchows Weg zum Arzt und Politiker .....	79
2.2.4.2. Virchow und die Versammlungen Deutscher Naturforscher und Ärzte zwischen 1847 und 1863 .....	82
2.2.4.3. Naturwissenschaft als Einheitswissenschaft.....	87
2.2.4.4. Der Kulturkampf.....	90
2.2.5. Die Grenzen der Naturerkenntnis .....	103
2.2.5.1. Der Rückzug des Vitalismus.....	103
2.2.5.2. Der Sieg des „methodischen Materialismus“ .....	106
2.2.5.3. „Ignoramus, ignorabimus“.....	115
2.2.6. Die Auseinandersetzung um die Entwicklungslehre.....	123
2.2.6.1. Der Weg Ernst Haeckels.....	124
2.2.6.2. Beginnende Polarisierung: Die Stettiner Naturforscherversammlung 1863 .....	127
2.2.6.3. Entwicklungslehre contra Schöpfungslehre .....	131
2.2.6.4. Der Konflikt zwischen Haeckel und Virchow .....	134
2.2.6.5. Die Durchsetzung der Entwicklungslehre .....	142

2.2.7.	Die Krise des mechanistischen Weltbildes .....	145
2.2.7.1.	Das „naturwissenschaftliche Zeitalter“ .....	145
2.2.7.2.	Der vitalistische Einspruch.....	146
2.2.7.3.	Der positivistische Einspruch .....	152
2.2.7.4.	Das neue Weltbild.....	157
2.2.8.	Der Streit um die Schule .....	161
3.	Die herausgeforderte Theologie.....	177
3.1.	Das Epochenjahr 1871 .....	177
3.1.1.	Die verspätete Darwinrezeption.....	177
3.1.2.	Theologisch-naturwissenschaftliche Gesprächsfelder vor 1871.....	180
3.1.3.	Der „Berliner Kirchenstreit“ 1867/69.....	185
3.1.4.	Die apologetische Abwehr Darwins.....	191
3.2.	Otto Zöckler und die Synthese von Theologie und Naturwissen- schaften .....	200
3.3.	Erste Grenzziehungen – Albrecht Ritschl und der junge Wilhelm Herrmann .....	221
3.3.1.	Die ontologische Trennung von Geist und Natur bei Albrecht Ritschl .....	221
3.3.2.	Herrmanns erkenntnistheoretische Klärungen.....	225
3.4.	Entwicklungslehre und Theologie .....	244
3.4.1.	Die Rückkehr des Vitalismus.....	244
3.4.2.	Die erneuerte Diskussion um die Entwicklungslehre .....	249
3.4.3.	Die Klärung des Entwicklungsbegriffs durch Max Reischle....	261
3.4.4.	Karl Beth und die „Evolutionisierung der Theologie“.....	273
3.5.	Debatten um Haeckel und Ladenburg (1899/1903).....	287
3.5.1.	Haeckels <i>Welträtsel</i> .....	287
3.5.2.	Eine letzte Konfrontation – Albert Ladenburg und die Deutsche Naturforscherversammlung in Kassel.....	296
3.6.	Das Jahr 1904 – Neue Versuche der Verständigung .....	300
3.6.1.	Arthur Titius, <i>Religion und Naturwissenschaft. Eine Antwort     an Professor Ladenburg</i> .....	300
3.6.2.	Rudolf Otto, <i>Naturalistische und religiöse Weltsicht</i> .....	314
3.6.3.	Karl Heim, <i>Das Weltbild der Zukunft</i> .....	332
3.7.	Am Rande der Debatten: Christlicher Wunderglaube und darwinistische Ethiktheorien.....	346
3.7.1.	Naturgesetz und Wunderglaube .....	346
3.7.1.1.	Die Wunderbeurteilung modern-positiver und konfessioneller Theologen.....	347
3.7.1.2.	Die Wunderbeurteilung innerhalb der Ritschlschule ...	356
3.7.2.	Evolution und Ethik .....	367
4.	Von der „Deutung der Welt“ zum „Weltanschauungskampf“ .....	381
4.1.	Die Popularisierung der Naturwissenschaften .....	381

4.1.1. Der naturkundliche Büchermarkt und die Naturvereine.....	381
4.1.2. Religiöse Motive im naturwissenschaftlichen Popularisierungsgeschehen – Die Rolle der freireligiösen Bewegung .....	394
4.1.3. Monistenbund und monistische Bewegung .....	407
4.2. Krisenstimmung und Angriffslust – Die Protestantische Apologetik zwischen 1900 und 1918.....	414
4.2.1. Contra Haeckel – Die neue apologetische Welle .....	414
4.2.2. Naturwissenschaftliche Volksaufklärung – Der Keplerbund ....	426
4.2.2.1. Eberhard Dennert – eine „denkwürdige Person“ .....	426
4.2.2.2. Monismus innerhalb der Kirche – Christoph Schrempf, Carl Jatho und die Bremer Radikalen .....	436
4.2.2.3. Die Gründung des Keplerbundes.....	440
4.2.2.4. Ein Konflikt mit Folgen – Der Braß-Haeckelsche Streit.....	447
4.2.2.5. Von Eberhard Dennert zu Bernhard Bavink – Der Keplerbund im Wandel .....	452
4.2.3. Georg Wobbermin und die Reduktion des Monismus zum methodischen Prinzip.....	464
4.2.4. Adolf Harnack, Wissenschaftsorganisator und „Monistentöter“ .....	469
5. Zusammenfassung.....	485
Literaturverzeichnis .....	497
A. Gedruckte Quellen und zeitgenössische Literatur.....	497
B. Sekundärliteratur .....	525
C. Zeitschriften und Periodika .....	549
D. Lexika und Nachschlagewerke.....	551
Register .....	553